

Prof. Dr. Anne Driemel Frederik Brüning, Jan Eube Institut für Informatik

Abgabe: 16.01.2023 bis 10.00 Uhr

Übungsblatt 12

Aufgabe 12.1: Sortieren durch Vertauschen

(6 Punkte)

Betrachten Sie den folgenden Sortieralgorithmus $\mathbf{GreedySort}.$

```
GreedySort(int[] a)

1 while (\exists i, j \text{ mit } i < j, \text{ sodass } a[i] > a[j]){

2 int x = a[j];

3 a[j] = a[i];

4 a[i] = x;

5 }

6 return a
```

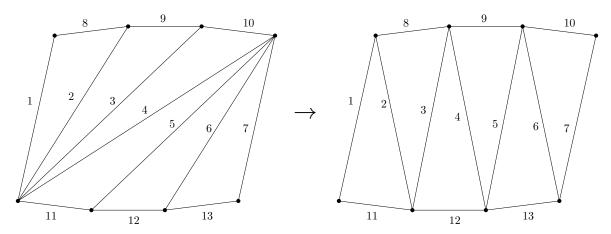
Zeigen Sie, dass **GreedySort** nach weniger als n^2 Vertauschungen terminiert, wobei n die Länge des Feldes a ist. Zeigen Sie dies unabhängig davon, nach welchem Kriterium i und j in Zeile 1 des Algorithmus gewählt werden

Hinweis: Untersuchen Sie, wie sich die Konfliktfunktion $\Phi(a) = |\{(i,j) \mid i < j, a[i] > a[j]\}|$ in jeder Iteration des Algorithmus verändert.

Aufgabe 12.2: Delaunay-Triangulation

(4+4=8 Punkte)

(a) Wenden Sie den GreedyFlips-Algorithmus von Fortune auf das folgende Beispiel an, um die gegeben Triangulation in die daneben gegebene Delaunay-Triangulation zu überführen. Geben Sie hierzu in Reihenfolge der durchgeführten Delaunay-Flips die Nummern der durch die Flips ersetzen Kanten an. Gehen Sie dabei davon aus, dass Kanten mit kleinerer Nummer zuerst geflipt werden, falls mehrere Kanten gleichzeitig einen Delaunay-Flip erlauben. Eine durch einen Delaunay-Flip hinzugefügte Kante erhält die Nummer der durch den Delaunay-Flip entfernten Kante.



(b) Wieviele Flips werden vom Greedy-Algorithmus im schlimmsten Fall durchgeführt? Geben Sie eine Funktion f an, sodass die Laufzeit in $\Omega(f(n))$ ist, wobei n die Anzahl der Knoten der Triangulation ist. Begründen Sie ihre Antwort. Ein formaler Beweis ist nicht nötig.

Aufgabe 12.3: Breitensuche auf Halbkanten-Datenstruktur

(6 Punkte)

Beschreiben Sie einen Algorithmus durch Pseudocode, der die Halbkanten-Datenstruktur H einer Triangulation und einen Startknoten s als Eingabe erhält und eine Breitensuche auf dieser Triangulation ausgehend von s ausführt. Nehmen Sie dabei an, dass jeder Knoten u der Halbkanten-Datenstruktur zusätzlich die Variable u.color, u. π und u.d speichern kann, und zu Begin für jeden Knoten u gilt u.color = weiß, u. π = null und u.d = ∞ . Geben Sie im Algorithmus explizit an, wie die adjazenten Knoten eines gegebenen Knotens ermittelt werden. Ihr Algorithmus sollte Laufzeit O(n) haben.